

GSTAAD MENUHIN FESTIVAL

& ACADEMY

Stand Januar 2024

Fact Sheet Nachhaltigkeit 2024

Nachhaltigkeitstrategie - Überblick 2024

Gstaad Menuhin Festival & Academy bekennt sich zu umfassender Nachhaltigkeit und strebt an, den gesamten Betrieb entsprechend auszurichten. Die im 2023 lancierte «Mission Menuhin» ermöglicht eine transparente Kommunikation über Fortschritte in den Bereichen Ökologie, Soziales und Ökonomie. Besonderes Augenmerk liegt auf der Reduktion der CO₂-Emissionen, wobei über ein Drittel durch die An- und Abreise der Festivalbesucher verursacht wird. Initiativen wie «Music for the Planet» sensibilisieren das Publikum, während wir mit vergünstigten ÖV-Angeboten Anreize schaffen möchten um nachhaltigere Anreisen zu fördern. Die Zertifizierung «Level II – engaged» von Swisustainable und Partnerschaften mit Organisationen wie MYBLUEPLANET unterstreichen das Engagement für umfassende Nachhaltigkeit. Laufende Projekte reichen von barrierefreien Veranstaltungen bis zur kontinuierlichen Optimierung von Recyclingkonzepten und nachhaltigem Druck. Die «Sustainability Managerin» unterstützt dabei, die langfristigen Ziele zu erreichen. – **Kurztext 1026 Zeichen**

Gstaad Menuhin Festival & Academy ist sich seiner Verantwortung angesichts der klimatischen und gesellschaftlichen Veränderungen und der damit einhergehenden grossen Herausforderungen bewusst und hat sich zum Ziel gesetzt, den gesamten Betrieb auf einen Weg zur umfassenden Nachhaltigkeit zu lenken.

Auf Basis der Bemessung der gesamten CO₂-Emissionen in Zusammenarbeit mit der Stiftung myclimate wurden Massnahmen ausgearbeitet, die sukzessive angegangen werden.

Wo stehen wir?

Mission Menuhin

Mit der Lancierung der «Mission Menuhin» haben wir den Grundstein für eine kontinuierliche und transparente Kommunikation unseres Engagements für eine umfassende Nachhaltigkeit gelegt. In regelmässigen Abständen berichten wir auf missionmenuhin.ch über kleine und grosse Schritte auf unserem Weg in den drei Säulen der Nachhaltigkeit - Ökologie, Soziales und Ökonomie.

Während 2023 mit der Lancierung der Konzertreihe «Music for the Planet» die Sensibilisierung des Publikums für das Thema über die künstlerischen Inhalte im Vordergrund stand, sehen wir 2024 einen Schwerpunkt in der nachhaltigen Entwicklung des individuellen Festivalbesuchs. Indem wir Anreize schaffen und das Bewusstsein schärfen, adressieren wir damit den grössten Teil der Emissionen, der auch die grössten Herausforderungen mit sich bringt: die Anreise der Festivalbesuchenden.

GSTAAD MENUHIN FESTIVAL

& ACADEMY

Festivalbesuch

Die Berechnung der gesamten CO₂-Emissionen in Zusammenarbeit mit der Stiftung myclimate hat klar gezeigt, dass mehr als ein Drittel der Gesamtemissionen von rund 2'100t CO₂e durch die An- und Abreise unserer Festivalbesucherinnen und -besucher verursacht wird. Es war von Anfang an klar, dass die Reduktion dieses Bereichs eine grosse Herausforderung darstellen würde, da sie nicht direkt in den Händen des Festivals liegt, sondern wir auf die Mithilfe unserer treuen Konzertgäste angewiesen sind. Ein wichtiger erster Schritt ist, die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln attraktiver zu machen. Neu haben alle Ticketinhaber die Möglichkeit, mit SBB Railway 20% günstiger mit der Bahn anzureisen. Auch fährt seit mehreren Jahren der «Festival Bus» die Strecken ab Zürich und Lausanne bis Gstaad und bringt die Besucher direkt an die Konzerte im Festival-Zelt und zurück.

Sensibilisierung, Anreiz und Kommunikation

Aber nicht nur die Anreise des einzelnen Festivalgastes steht im Zentrum unserer Bemühungen. Es ist uns ein Anliegen, den Festivalbesucherinnen und -besuchern eine möglichst angenehme und trotzdem ressourcenschonende Reise durch das gesamte Festival zu ermöglichen. Zu diesem Zweck haben wir eine Informationsseite mit hilfreichen Tipps zur Einsparung von Ressourcen ins Leben gerufen, die von unserer neuen «Sustainable Managerin» laufend aktualisiert und erweitert wird:
gstaadmenuhinfestival.ch / Mission Menuhin

Was hat sich bewährt?

«Music for the Planet» - Nachdenken. Mitdenken. Umdenken.

Eines unserer Hauptziele sehen wir weiterhin in der Sensibilisierung für das Thema Nachhaltigkeit durch den Impact von künstlerischen Inhalten. «Musik allein wird die Welt nicht verändern, aber sie kann dazu beitragen», so Christoph Müller, Artistic Director, zu den Nachhaltigkeitsmassnahmen im künstlerischen Programm.

Die Konzertreihe «Music for the Planet» von und mit der Künstlerin Patricia Kopatchinskaja geht 2024 in die zweite von drei Runden: Die beiden Konzerte am 23. Juli und 10. August 2024 in der Kirche Saanen stellen das Thema in den Kontext des Festivalmottos «Transformation». Vergänglichkeit, Veränderung, ja die Bedrohung der Lagunenstadt Venedig durch die Auswirkungen des Klimawandels stehen im Zentrum des ersten Abends, während sich Patricia Kopatchinskaja in «Zeit und Ewigkeit» mit Phasen des Umbruchs und Momenten katastrophaler Kriegsereignisse auseinandersetzt.

GSTAAD MENUHIN FESTIVAL

& ACADEMY

Ein Blick nach innen

Wir werden auch weiterhin und mit hoher Priorität ein strenges Auge auf uns selbst haben und die im ersten Jahr eingeleiteten Massnahmen weiter verfolgen und optimieren:

Einfluss auf die Reisen unserer Künstlerinnen und Künstler

- Schon bei der Auswahl der Künstlerinnen und Künstler spielt die Art der Anreise eine Rolle.
- Zudem bemühen wir uns bereits in der Vertragsverhandlung in Zusammenarbeit mit den Künstlerinnen und Künstlern, mit den Agenturen und den Leitungen von grossen Ensembles um möglichst nachhaltige Anreisen.
- Beispielsweise werden im 2024 das KOB, das ZKO, das Ensemble Jupiter, Andrej Hermlin und sein Swing Dance Orchestra, die Camerata Bern oder die Camerata Salzburg mit der Bahn anreisen.
- Zahlreiche Solisten und Solistinnen reisen mit dem öffentlichen Verkehr an.
- Eine deutliche Mehrheit der Musiker*innen des Gstaad Festival Orchestra reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln an und verbleiben bis zu vier Wochen in der Region.

Transport der Künstlerinnen und Künstler und der Teammitglieder vor Ort während des Festivals

- Wir setzen uns gemeinsam mit unserem Official Car Partner für eine sukzessive Elektrifizierung des Festival-Fuhrparks ein.

«Swisstainable» - das Label von Schweiz Tourismus

Wir freuen uns, dass wir das gesteckte Ziel erreicht haben und seit Ende 2023 die Kriterien für Level II von Swisstainable erfüllen. Seit November 2023 sind wir mit der Zertifizierung «Level II – engaged» Teil des Nachhaltigkeitsprogramms «Swisstainable» – dem Label von Schweiz Tourismus.

Wir sensibilisieren unsere Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher für eine möglichst nachhaltige Anreise

- Unser Bus-Service bringt Konzertbesuchende nachhaltig an alle sieben Konzerte im Festival-Zelt Gstaad; und das aus einem grossen Einzugsgebiet von Zürich über Bern, Thun und Spiez sowie Lausanne über Vevey und Bulle.
- Erstmals für die Ausgabe 2024 wurde in Zusammenarbeit mit der SBB ein neues Angebot von vergünstigten Bahntickets für den Besuch der Konzerte lanciert.
- Besucherinnen und Besucher der Region, die in Hotels oder Ferienwohnungen unterkommen, profitieren automatisch von den Möglichkeiten der Gstaad Card – ÖV inklusive!

Nachhaltigkeit in der Geschäftsstelle

- Mit MYBLUEPLANET haben wir einen Partner, der uns auf dem Weg zu umfassender Nachhaltigkeit begleitet. Die Organisation unterstützt Unternehmen mit ihrem Programm ClimateActions 4 Companies bei der Reduzierung von CO2. Dabei werden konkrete Massnahmen definiert, die wir als Veranstalter ebenso wie alle unsere Mitarbeitenden einbringen können. Welche das sind und wie wir sie umsetzen, darüber informieren wir Sie laufend unter «Mission Menuhin».

GSTAAD MENUHIN FESTIVAL

& ACADEMY

Recyclingkonzept und Materialeinsatz

- Die im ersten Jahr eingeführten Konzepte zur Abfallvermeidung und fachgerechten Entsorgung werden weitergeführt und optimiert.
- Die eingesetzten Materialien - vom Festival-Badge über das Kopierpapier im Festivalbüro bis zum Kaffeebecher im Backstage-Bereich - werden laufend auf ihre Umweltverträglichkeit überprüft.

Wir drucken nachhaltig

- Sämtliche Printprodukte werden durch Klimaschutzprojekte kompensiert. Zusätzlich wird ein umweltfreundliches Druckfarbensystem genutzt sowie kommt FSC-zertifiziertes Druckpapier zum Einsatz.

Was beschäftigt uns gerade?

- Wir setzen beim Catering auf ein Angebot mit Partnern, bei denen Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle spielt. Gemeinsam bemühen wir uns um einen ressourcenschonenden Umgang mit Lebensmitteln und die Vermeidung von Müllzeugung.
- Dank OK:GO - der Initiative für selbstbestimmtes Reisen mit Mobilitätseinschränkungen durch Zugänglichkeitsinformationen auf einen Blick - haben wir einen weiteren Schritt zur Zugänglichkeit unserer Veranstaltungen für Menschen mit Behinderungen getan. Das neue Angebot «Kultur inklusiv» bietet Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, das Festival in Begleitung unserer Musikvermittlerin zu besuchen. Eine möglichst umfassende Information für Menschen mit Behinderungen ist uns ein grosses Anliegen. Eine Website auf der alle Informationen zusammengefasst sind, ist in Entwicklung.
- Nahezu täglich beschäftigen wir uns intensiv mit unseren langfristigen Zielen bis hin zur umfassenden Nachhaltigkeit. Eine eigens dafür eingestellte «Sustainability Managerin» hilft uns dabei, stets am Ball zu bleiben.

Pressekontakt für Rückfragen:

Gstaad Menuhin Festival & Academy AG
Christine von Siebenthal
Head of Marketing & Communication

Dorfstrasse 60, Postfach
3792 Saanen

Tel +41 33 748 83 38
Direkt +41 33 748 83 34
cvs@gstaadmenuhinfestival.ch

Herausgeber:

Gstaad Menuhin Festival & Academy AG
gstaadmenuhinfestival.ch